

Kurzes Handbuch der Maschinenkunde. Von Egbert von Hoyer, ord. Prof. a. d. Königl. Hochschule zu München. Mit Abb. IV. Lieferung. Preis 2,40 M. München, bei Theodor Ackermann.

Nachdem die drei ersten Lieferungen sich mit den Maschinenelementen beschäftigt haben, wird in dem vorliegenden vierten Heft der II. Theil, die Feuerungsanlagen, behandelt und mit dem III. Abschnitt, den „Dampferzeugern“ begonnen.

Anton von Kerpelys Bericht über die Fortschritte der Eisenhüttentechnik im Jahre 1889. Nebst einem Anhang, enthaltend die Fortschritte der übrigen metallurgischen Gewerbe. Herausgegeben von Theod. Beckert, Director der rhein.-westf. Hüttenschule in Duisburg. Neue Folge. VI. Jahrg. Mit 281 Abb. und 2 Tafeln. Leipzig, bei Arthur Felix.

Die Herausgabe dieses nunmehr über ein Vierteljahrhundert lang erscheinenden Compendiums ist neuen bewährten Händen übergeben, deren Arbeit der Leser sich ruhig anvertrauen kann. Wir begrüßen es als einen wesentlichen Fortschritt, daß die zugehörigen Abbildungen, welche früher auf vielen angehefteten Tafeln vereinigt waren, an den betreffenden Stellen im Text eingedruckt sind; wir können nicht unterlassen, es als sehr wünschenswerth zu bezeichnen, daß der Bericht den Zeitereignissen rascher auf dem Fuß nachfolge, da in einem Zwischenraum von drei Jahren bei unserer raschlebigen Zeit Vieles überholt wird.

Zur Baugeschichte der alten Eisenbahnbrücken bei Dirschau und Marienburg. Unter Benutzung amtlicher Quellen bearbeitet von Mehrrens, Königl. Reg.- und Baurath. Mit 6 Abb. im Text. Berlin, bei Ernst & Korn. Sonderabdruck a. d. Zeitschr. f. Bauwesen.

Der schöpferische Verfasser, der mit der Bauleitung der neuen großen Brücken bei Dirschau und Marienburg betraut ist, hat neben dieser Arbeit, aber offenbar durch dieselbe angeregt, Muse gefunden, die Geschichte der alten eisernen, damals als Weltwunder angestaunten Brücken des Weichseldeltas zu studiren und sich der dankenswerthen Aufgabe unter-

zogen, dieselbe für die Nachwelt zu bearbeiten. Die Darstellung liefert uns ein anschauliches Bild des Vorgangs; die Ueberwindung der nicht geringen Schwierigkeiten bietet eine spannende Lectüre, und stimmen wir in das Lob, mit dem Verfasser den Erbauern gegenüber nicht kargt, gern ein.

Das Rifszeichnen. Leitfaden für den Unterricht im technischen Zeichnen, sowie zum Selbststudium. Von G. Fr. Rud. Lange. II. Aufl. Mit 177 Skizzen. Saarbrücken, bei H. Klingebiel.

Die im Jahre 1888 zuerst erschienene Schrift, welche wesentlich die Grundelemente für bergtechnisches Zeichnen enthält, ist in zweiter Auflage durch eine Reihe von kurzgefaßten Beispielen vermehrt. Bei einigem Ernst und Veranlagung des Schülers dürfte derselbe aus dem Büchlein bald guten Nutzen ziehen.

Pizzighelli, Anleitung zur Photographie für Anfänger. 5. Auflage. Mit 142 Holzschnitten. Halle a. S., bei Wilh. Knapp.

Im Dienst der Werkstatt hat die Photographie stetig sich unentbehrlicher zu machen gewußt, gleichzeitig ist sie für die Mußestunden vielfach ein angenehmer Zeitvertreib geworden. Den zahlreichen Anhängern dieser jugendlichen Kunst wird es angenehm sein zu hören, daß dies Büchlein, das 1887 zuerst erschien und von da ab mit Ausnahme des Jahres 1888 in jedem folgenden Jahre eine Neuauflage erlebte, jetzt in fünfter Auflage vorliegt. Das Büchlein ist in erster Linie für Anfänger zum Studium bestimmt, dürfte indess wegen der übersichtlichen Darstellung auch als Nachschlagebuch sich dienstbar erweisen.

Der V. Internationale Binnenschiffahrts-Congress zu Paris 1892. Bericht an die Handelskammer zu Leipzig von ihrem Vertreter Dr. Gensel. Leipzig, Commissionsverlag von J. C. Hinrichs.

Die 35 Seiten starke Schrift enthält eine knappe, anziehend geschriebene Schilderung der Verhandlungen und Ausflüge des Pariser Congresses.*

* Vergl. diese Zeitschrift 1892, Nr. 18, Seite 837.

Industrielle Rundschau.

Action-Gesellschaft für Wagenbau vorm. Jos. Neuss, Berlin.

Aus dem Geschäftsbericht pro 1892 theilen wir Folgendes mit:

Die in unserem vorjährigen Berichte ausgesprochenen Erwartungen haben sich für das verflossene Geschäftsjahr nicht erfüllt. Der Anfang schien nicht ungünstig, bis — wohl hauptsächlich durch die Choleraepidemie — ein Rückschlag eintrat, wodurch alle geschäftlichen Unternehmungen zu leiden hatten. Nur mit großer Mühe ist es uns gelungen, 133 neue Wagen und Schlitten gegen 142 im Vorjahre abzusetzen. Der Gesamtumsatz betrug 477 267 M gegen 506 693 M im Vorjahre. Hiernach können wir, bei den üblichen

Abschreibungen, dem Aufsichtsrath für 1892 nur eine Dividende von 2 $\frac{1}{4}$ % zur Vertheilung an unsere Actionäre vorschlagen.

Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei vorm. Th. Flöther, Gassen N.-L.

Aus dem Bericht über das Geschäftsjahr 1892 theilen wir nachstehend das Wesentliche mit:

Das abgelaufene Geschäftsjahr hat unseren Erwartungen insofern nicht ganz entsprochen, als der Umsatz, wenn auch unwesentlich, gegen den des Jahres 1891 zurückgeblieben ist. Die Ursache hierfür ist in dem im zweiten Semester eingetretenen Rückgang der Getreidepreise zu suchen, welcher im letzten